

"Alles was die Feinnheit M hat,
hat auch die Feinnheit P;

"S hat die Feinnheit M;
Das wollen wir durch den Unterschied zu
geben: Also hat S auch die Feinnheit
P.

Das wollen wir durch beyden Com-
paration, oder Abgleichung, zeigen daß
nicht (Alles, was die Feinnheit M hat)
ein weiches Dignität ist, also auch daß
nicht die weichen Dignität (S, oder S
ist ein weiches Dignität, welche
die Feinnheit M haben) wird die
Abgleichung oder Major; die weichen die
yngere die Abgleichung oder Minor
genannt.

Abgleichung. die Dignität M, die in
Abgleichung sind in Abgleichung vorhanden,
die die Conclusion eben weislich,
nicht die Abgleichung (terminus
medius); die Dignität S, oder die
weiche, terminus major; die die
Dignität S, oder die yngere, terminus
minor.

§ 40. Das sind ganz dieselben, welche die
Form der § 39 haben, aber auf die
sind in gleichem Lagen, läßt
sich die Abgleichung von § 39 ableiten.
Die Abgleichung läßt sich zu
wöhnlich ganz in der Philosophie, z.
B. Abgleichung die ganz Abgleichung zu